

Lokales

Warstein

Warstein und Wurzen feiern Silberhochzeit

Warstein und Wurzen feiern Silberhochzeit

01.11.15



Wurzens Oberbürgermeister Jörg Reglin schaute sich das Gastgeschenk von Birgitta Wüllner und Künstlerin Julija Ogradowski ganz genau an.

Warstein - Zur Feierstunde anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Wurzen und Warstein wurde es am Samstagvormittag eng im Haus Kupferhammer. 50 Gäste aus Sachsen waren angereist, um sich gemeinsam mit den Freunden aus Nordrhein-Westfalen an den unvergesslichen Tag der Gründung zu erinnern.

Die Vorsitzende der Warsteiner Europafreunde, Birgitta Wüllner, begrüßte die Delegation ebenso, wie die aktiven und ehemaligen Ratsmitglieder, Bürgermeister und Verwaltungsmitglieder aus beiden Städten, die maßgeblich zum Gelingen und zur Entwicklung der Partnerschaft beigetragen haben. Bürgermeister Thomas Schöne dankte in diesem Zusammenhang seinem Amtsvorgänger Manfred Gödde, der sich in elfjähriger Amtszeit mit der ihm eigenen herzlichen Art dafür eingesetzt habe, dass die Verbindung beider Städte nicht nur ein politisch gewollter Akt sei, sondern eine lebendige Partnerschaft.

„Wir feiern heute Silberhochzeit“, freute sich Wurzels Oberbürgermeister Jörg Reglin. Wie in einer guten Ehe werde auch eine Städtepartnerschaft von Höhen und Tiefen geprägt. „Manchmal auch von dem Gefühl, gemeinsam Berge versetzen zu können.“ Wie in einer echten Lebensgemeinschaft müsse man aber stets reizvoll füreinander bleiben. „Wir haben da noch Luft nach oben.“

Aus seiner Sicht hatten Warstein und Wurzeln ursprünglich nicht viel gemeinsam, außer dem großen W am Anfang des Städtenamens und dass sich zum Warsteiner Bier hervorragend Wurzener Erdnussflips knabbern lassen. Ein intensiver Austausch wolle erarbeitet werden. Reglin: „Wir müssen nur dranbleiben und auch dranbleiben wollen - wir sind dazu bereit.“ Unter anderem regte er an, in den freundschaftlichen Austausch Wurzels mit Städten in Polen und Ungarn auch die Warsteiner mit einzubeziehen. Das sei aber nur eine von vielen guten Ideen und „wenn es so wird bin ich überzeugt davon, dass wir in 25 Jahren Goldene Hochzeit feiern können“.

Mehr dazu in der Montagsausgabe des Warsteiner Anzeigers.